

CAREERPRO - FEDERAL LEARNING ACCOUNT

Handbuch REST API für Bildungsanbieter

03.09.2025

Ein Service von



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Kommunikation über die API „CareerProFLA TrainingProvider“	4
3. API „CareerPro FLA TrainingProvider“	5
3.1. <i>Konzepte</i>	5
3.1.1. Eindeutige Identifikationsnummer der Fortbildung (UUID)	5
3.1.2. Der Begriff „Complete Foto“ einer Fortbildung.....	5
3.1.3. Datenstruktur.....	5
3.2. <i>API-Aufrufe</i>	7
3.2.1. Verwendete HTTPS-Methoden	7
3.2.2. Verfügbare „paths“	7
3.2.3. Definition der Objekte in „/multipleParticipants“	8
3.2.4. Definition der Objekte in „/singleParticipant“	14
3.2.5. Definition der Objekte in „/trainingHistory“	19
3.2.6. Definition der Objekte in „/training“	22
3.3. <i>Status-Code und Block mit Anomalien</i>	23
4. Kontakt	24

1. Einleitung

Für die FLA-Plattform wurden verschiedene Kanäle entwickelt, damit Bildungsanbieter ihre Fortbildungsdaten möglichst einfach an Sigedis senden können.

Bildungsanbieter, die ihre Fortbildungsdaten in IT-Systemen speichern, können für die Datenübertragung einen Webservice nutzen (Online-Kanal, REST API) oder die Dateien hochladen (sFTP, BATCH-Kanal). Die Datenübertragung per BATCH oder API ist ein automatisierter Prozess zwischen zwei IT-Systemen. Das bedeutet, dass zur Übertragung der Daten kein manueller Benutzereingriff erforderlich ist.

Die nachfolgenden Dokumente beschreiben die Funktionsweise dieser API: die vorgesehenen /paths und Methoden.

Diese Dokumentation richtet sich an IT-Experten, die mehr über die technischen Aspekte der FLA-API für Bildungsanbieter erfahren möchten. Zur klaren Erläuterung zentraler Konzepte werden Fachterminologie und technische Beispiele verwendet.

Gender-Hinweis: Das grammatische Maskulinum bei Personenbezeichnungen gilt in diesem Dokument gleichermaßen für alle Geschlechter.

Das vorliegende Dokument ist Teil der Dokumentation, die den Bildungsanbietern zur Verfügung gestellt wird:

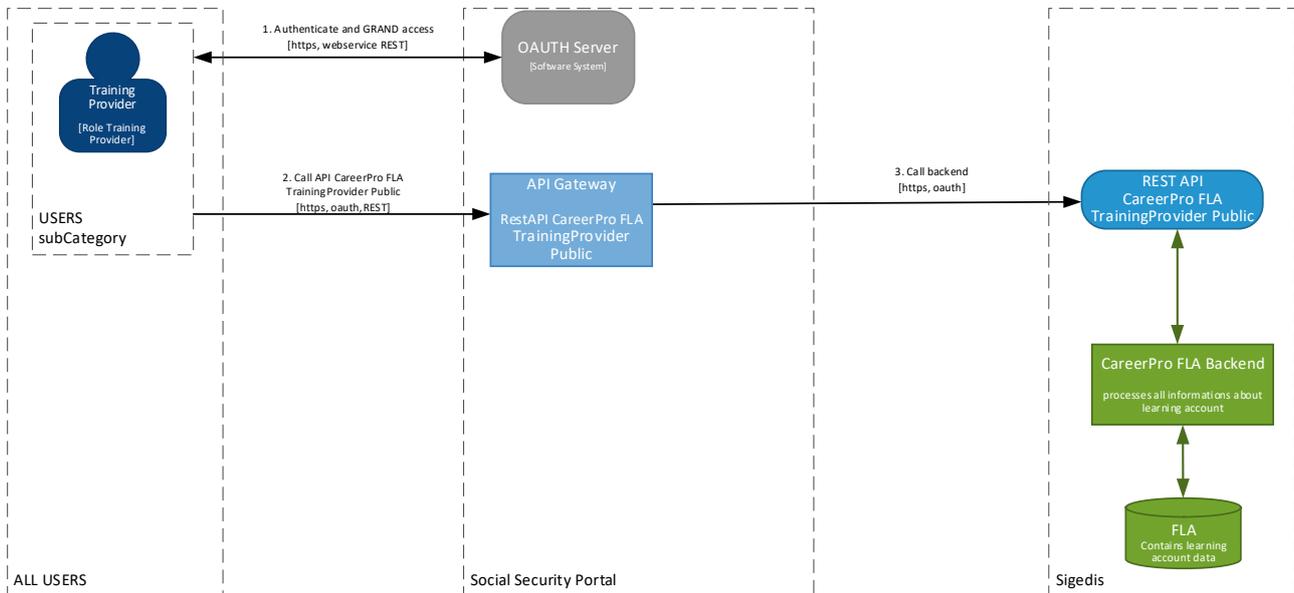
Dokument	Beschreibung
Handbuch für den BATCH-Kanal	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den BATCH-Kanal erforderlich sind.
Handbuch für den API-Kanal	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den API-Kanal erforderlich sind.
Beschreibung der Anomalien	Übersicht aller Anomalien und Warnungen („warnings“) in Zusammenhang mit der Meldung von FLA-Daten.
Glossar	Technische Dokumentation zur Beschreibung der Datenblöcke und Datenbereiche des BATCH und der API.
XSD	Schema, in dem die Batch-Struktur definiert wird
SWAGGER	Schema, in dem die API-Struktur definiert wird
BATCH-Kanal einrichten	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfiguration des BATCH-Kanals auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind.
API-Kanal einrichten	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfiguration des Webservice-Kanals (API) auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind.

2. Kommunikation über die API „CareerProFLA TrainingProvider“

Die IT-Systeme der Bildungsanbieter können über die API „CareerProFLA TrainingProvider“ mit Sigedis kommunizieren. Die Datenübertragung erfolgt über gesicherte Kanäle auf dem Portal der Sozialen Sicherheit.

Wenn diese Schnittstelle noch nicht eingerichtet wurde, sollte zuerst das Handbuch „API-Kommunikation einrichten“ gelesen werden.

Im dem folgenden Schema ist abgebildet, wie der Datenaustausch zwischen dem Bildungsanbieter und Sigedis (High Level) verläuft.



1. Der Bildungsanbieter fordert mit dem konfigurierten Zertifikat ein Authentifizierungstoken vom Server OAuth auf dem Portal der Sozialen Sicherheit an.
2. Das Authentifizierungstoken wird zusammen mit dem API-Aufruf „CareerProFLA API TrainingProvider“ an das API-Gateway der Sozialen Sicherheit gesendet.
3. Der API-Aufruf wird an Sigedis gesendet, das ihn im CareerProFLA-Backend verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt in Echtzeit.
Nach der Verarbeitung wird die Antwort auf den API-Aufruf an den Benutzer gesendet (über das API-Gateway der Sozialen Sicherheit).

3. API „CareerPro FLA TrainingProvider“

Mit der API „CareerPro FLA TrainingProvider“ ist eine synchrone Kommunikation mit der von Sigedis verwalteten FLA-Plattform möglich. Innerhalb dieser API kann der Benutzer Fortbildungen registrieren, berichtigen, löschen und abrufen. Dieser Abruf kann sich entweder auf eine bestimmte Fortbildung beziehen, auf den Fortbildungsverlauf einer bestimmten Person bei dem abrufenden Bildungsanbieter oder auf den Fortbildungsverlauf einer Person bei einem bestimmten Arbeitgeber (ebenfalls nur für die Fortbildungen des abrufenden Bildungsanbieters).

3.1. Konzepte

3.1.1. Eindeutige Identifikationsnummer der Fortbildung (UUID)

Die Übertragung einer Fortbildung muss immer mit einer eindeutigen „UUID“-Identifikationsnummer versehen sein. Dieser Identifier muss in dem Bereich *<TrainingId>* eingefügt werden und ermöglicht die eindeutige Identifizierung einer Fortbildung. Der Bildungsanbieter muss die UUID erstellen und sich dabei an die Standards für diese Kennzeichnungsart halten.

EINE UUID:

- besteht aus 32 Hexadezimalzahlen, die durch 4 Bindestriche getrennt sind.
Beispiel: ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58
- wird mit einem der 5 Hauptalgorithmen zur Generierung einer UUID erstellt. Es gibt *Libraries*, mit denen Sie eine UUID erhalten können.

Bei Änderung/Annullierung einer bereits übertragenen Fortbildung muss die zuvor übertragene UUID beibehalten werden.

3.1.2. Der Begriff „Complete Foto“ einer Fortbildung

Jede Meldung (oder Korrektur) einer Fortbildung muss vollständig sein (= vollständiges Abbild der Fortbildung mit allen Teilnehmern und den einzelnen Zeiträumen).

Wenn eine Fortbildung aus mehreren Zeiträumen (Sitzungen, Modulen usw.) besteht, müssen alle Fortbildungszeiträume in der Meldung enthalten sein. **Fortbildungen, die sich über mehrere FLA-Zeitfenster (= 5-Jahres-Zeitraum, in dem Fortbildungsansprüche aufgebaut werden) erstrecken, müssen aufgeteilt werden: mindestens ein Fortbildungszeitraum pro FLA-Zeitfenster.**

Wenn eine Fortbildung mit derselben eindeutigen Nummer (UUID) mehrmals übermittelt wird, bleibt immer die letzte Registrierung „aktiv“. Zuvor registrierte Daten mit der gleichen eindeutigen Identifikationsnummer werden vollständig gelöscht.

Diese eindeutige UUID-Nummer muss sowohl bei der ursprünglichen Registrierung als auch bei jeder Korrektur der betreffenden Fortbildung verwendet werden.

Beispiel:

Ursprünglich war eine Fortbildung für zwei Teilnehmer registriert/übermittelt worden. Im Nachhinein stellt sich heraus, dass dies falsch war: Es gab drei Teilnehmer. Bei der Korrektur dieser Registrierung/Meldung müssen alle drei Teilnehmer in die Meldung aufgenommen werden. Wenn jetzt nur der hinzugefügte dritte Teilnehmer eingendet wird, hat dies die Löschung der Fortbildung für die zwei ersten Teilnehmer zur Folge.

3.1.3. Datenstruktur

Über den API-Kanal können die Daten einer Fortbildung mit zwei verschiedenen Datenmodelle und -strukturen übertragen werden. Es empfiehlt sich, das zu verwendende Datenmodell auszuwählen und dieses dann nicht mehr zu ändern. Von der Verwendung des API-Kanals mit verschiedenen Modellen wird dringend abgeraten.

Die beiden möglichen Datenmodelle sind:

- 1) Datenmodell 1: pro Fortbildung
In der Meldung wird zunächst die Fortbildung angegeben, danach kann im Rahmen dieser Fortbildung eine Liste von Teilnehmern eingegeben werden.
Verhältnis: 1 Fortbildung mit 1 bis 999 Teilnehmern.
- 2) Datenmodell 2: pro Teilnehmer und pro Fortbildung
Zuerst werden die Daten des Teilnehmers eingegeben, dann kann eine für diesen Teilnehmer Fortbildung festgelegt werden.
Verhältnis: 1 Fortbildung mit 1 Teilnehmer.

Die folgenden Abbildungen zeigen den Unterschied zwischen den beiden Datenmodellen:

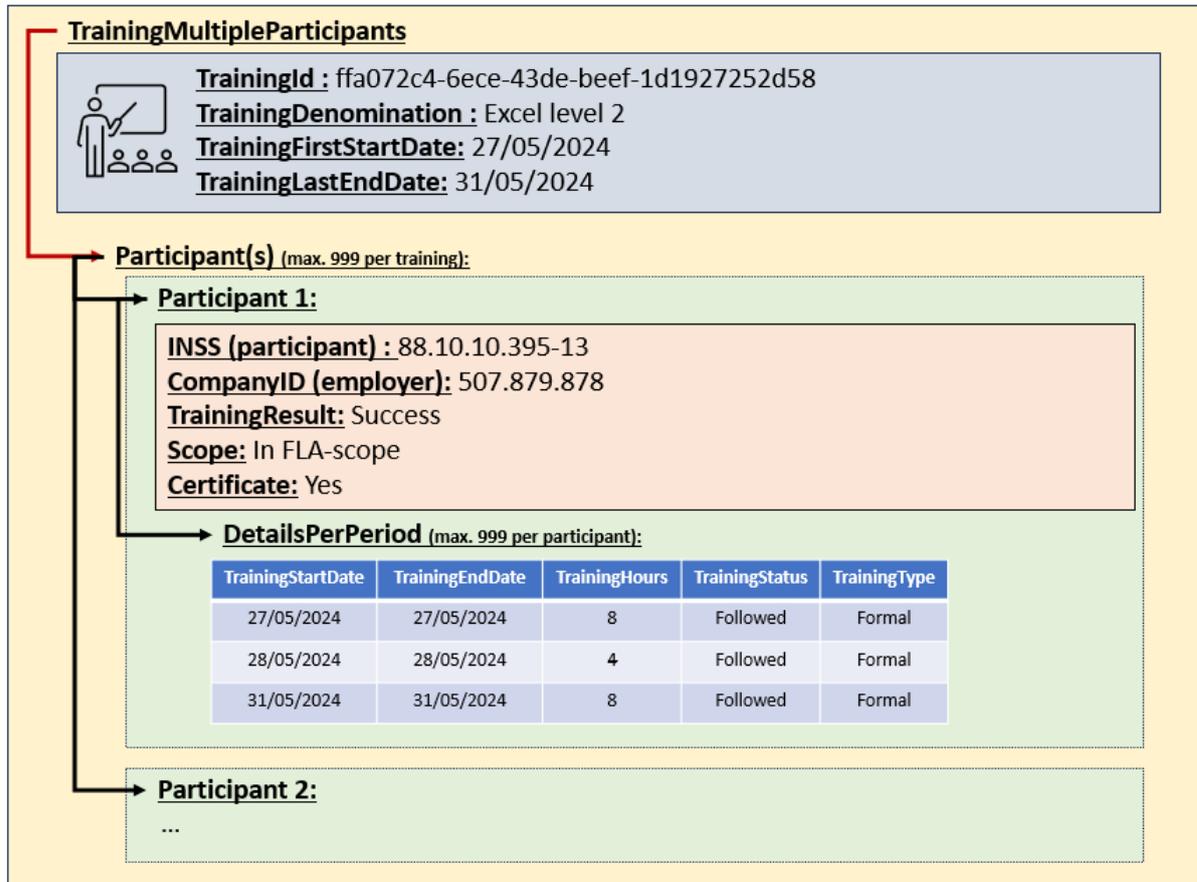


Abbildung 1: Datenmodell 1

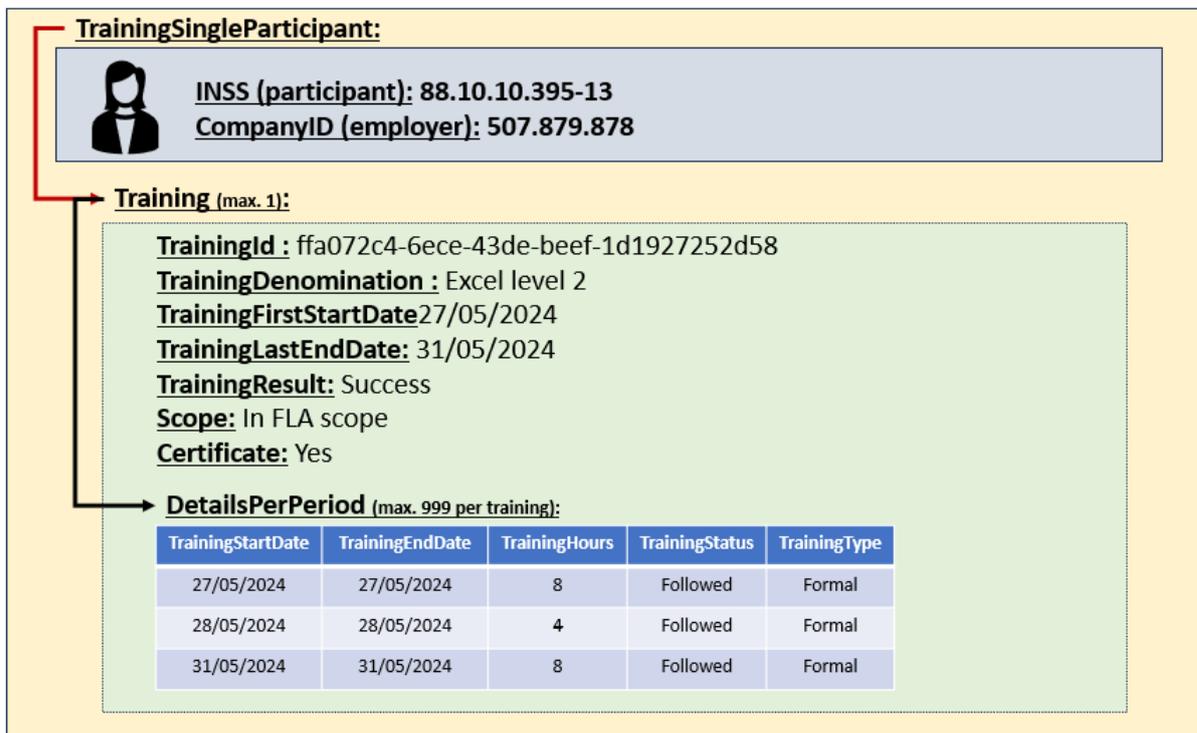


Abbildung 2: Datenmodell 2

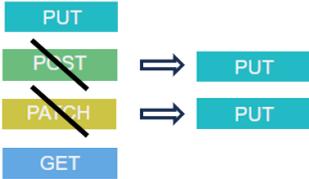
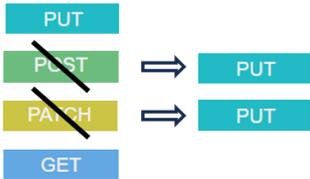
3.2. API-Aufrufe

3.2.1. Verwendete HTTPS-Methoden

Es wurde entschieden, die Logik des „**POST**“ und „**PATCH**“ in einem „**PUT**“ zu übernehmen: Der Aufruf beinhaltet immer das vollständige Abbild, das als aktueller Stand in die Datenbank hochgeladen wird. Aus Benutzersicht gibt es keinen Unterschied und somit auch keine Unterscheidung.

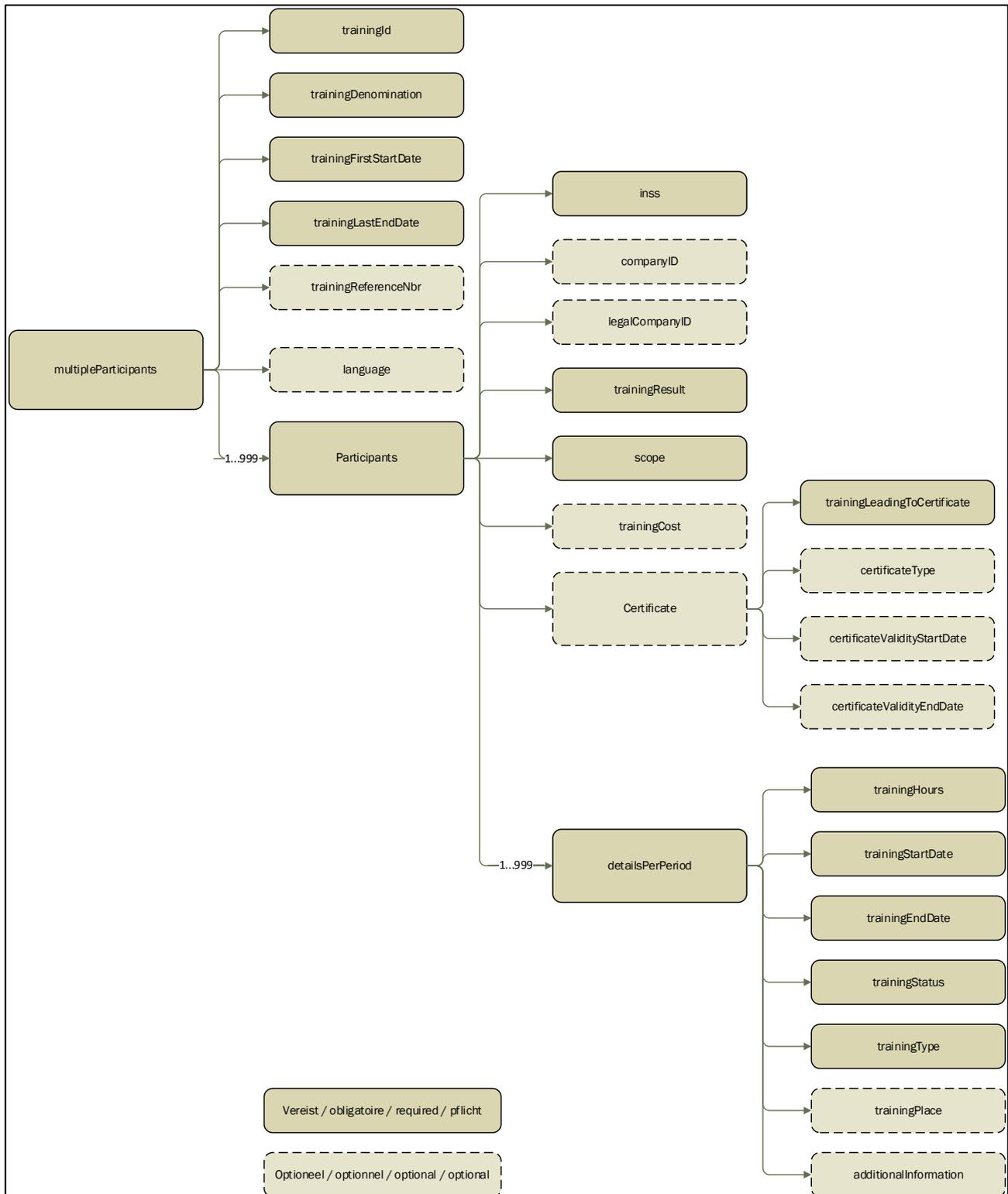
3.2.2. Verfügbare „paths“

In den nachstehenden Tabellen sind die verfügbaren „paths“ (Pfade) und die entsprechenden Methoden aufgeführt. Außerdem wird für jeden „path“ eine kurze Funktionsbeschreibung gegeben. In den folgenden Abschnitten ist jeder „path“ einzeln erläutert.

/multipleParticipants	
<p>Über den API-Aufruf „multipleParticipants“ kann eine organisierte Fortbildung für mehrere Teilnehmer (und mehrere Arbeitgeber) übertragen werden (max. 999 Teilnehmer für 1 Fortbildung).</p> <p>Die Fortbildung kann auch geändert oder abgerufen werden. Die eindeutige Fortbildungsnummer (UUID) bildet hierbei den eindeutigen Schlüssel, um Änderungen/Abrufe durchzuführen.</p> <p>Wichtig ist, dass bei der Registrierung immer die vollständige Fortbildung (mit allen Teilnehmern) übermittelt wird.</p> <p>(Dies ist der „path“ für das Datenmodell 1 – pro Fortbildung.)</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in Punkt 3.2.3.</p>	
/singleParticipant	
<p>Bei dem API-Aufruf „singleParticipant“ gestaltet sich das Ganze aus Sicht des Teilnehmers. Für 1 Teilnehmer kann 1 Fortbildung registriert (oder abgerufen) werden.</p> <p>Die eindeutige Fortbildungsnummer (UUID) und die ENSS bilden hierbei den eindeutigen Schlüssel, um Änderungen/Abrufe durchzuführen.</p> <p>(Dies ist der „path“ für das Datenmodell 2 – pro Teilnehmer und pro Fortbildung.)</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in Punkt 3.2.4.</p>	
/trainingHistory	
<p>Mit dem API-Aufruf „trainingHistory“ lässt sich der Fortbildungsverlauf einer bestimmten Person abrufen. Dies gilt für die Fortbildungen, die der Bildungsanbieter für diese Person organisiert (max. 999 Fortbildungen pro Abruf).</p> <p>Optional kann der Abruf auf einen bestimmten Arbeitgeber und/oder auf einen bestimmten Zeitraum (für den der Bildungsanbieter Fortbildungen organisiert hat) beschränkt werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in Punkt 3.2.5</p>	
/training	
<p>Mit dem API-Aufruf „training“ lässt sich eine registrierte Fortbildung löschen. Dies erfolgt immer auf der Grundlage der eindeutigen Fortbildungsnummer (UUID).</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in Punkt 3.2.6.</p>	

3.2.3. Definition der Objekte in „multipleParticipants“

3.2.3.1. Struktur der Übertragung, des Abrufs oder der Änderung einer Fortbildung



Die Felder, ihr Datentyp, ihre Länge und ihre Funktionsbeschreibung finden Sie im Glossar für den Bildungsanbieter.

3.2.3.2. PUT /multipleParticipants

Jede organisierte Fortbildung muss separat auf der FLA-Plattform registriert werden. Der Input für die Erstregistrierung (und eventuelle Korrekturen) besteht immer aus dem vollständigen Abbild der Fortbildung. Dazu gehören die eindeutige Identifikationsnummer (UUID), Metadaten und alle Teilnehmer mit mindestens einem Fortbildungszeitraum pro Teilnehmer (z. B. der Hauptzeitraum der Fortbildung). Es können bis zu 999 Teilnehmer pro Kurs übermittelt werden.

Optional können pro Teilnehmer auch mehrere spezifische Fortbildungszeiträume eingesendet werden (max. 999 Einzelzeiträume pro Teilnehmer). Dies kann genutzt werden, wenn z. B. ein Teilnehmer später hinzugestoßen ist, ein Teilnehmer einen Tag lang abwesend war usw.

(Dies ist das erste Datenmodell, siehe 3.1.3).

Die Fortbildungszeit ist stets in Stunden anzugeben, damit der Bildungsanbieter nicht auf das Beschäftigungsregime des Teilnehmers achten muss.

A. Path

/providers/{companyId}/trainings/{trainingId}/multipleParticipants

B. Beispielszenarien

- ✓ Es wird eine neue Fortbildung organisiert, die auf der FLA-Plattform registriert werden kann.
- ✓ Eine Korrektur ist erforderlich, da einige zusätzliche Teilnehmer an der Fortbildung teilgenommen haben.

C. Beispiel Input

Methode: PUT

Path:

<https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/trainingProvider/v1/providers/406798006/trainings/ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58/multipleParticipants>

Body:

```
{
  "training": {
    "trainingId": "ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58",
    "trainingDenomination": "Excel level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-01-06",
    "trainingLastEndDate": "2025-01-10",
    "language": 1
  },
  "participants": [
    {
      "inss": 70081500504,
      "companyId": 880820673,
      "trainingResult": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 2000,
          "trainingStartDate": "2025-01-06",
          "trainingEndDate": "2025-01-10",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 3
        }
      ]
    },
    {
      "inss": 81511716525,
      "companyId": 206731645,
```

```

    "trainingResult": 1,
    "scope": 1,
    "detailsPerPeriod": [
      {
        "trainingHours": 1600,
        "trainingStartDate": "2025-01-06",
        "trainingEndDate": "2025-01-10",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1,
        "trainingPlace": 3
      }
    ]
  }
]
}

```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispielsdatei „PutTrainingMultipleParticipants_input.json“ verfügbar.

D. Beispiel Output

```

{
  "training": {
    "trainingId": "ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58",
    "trainingDenomination": "Excel level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-01-06",
    "trainingLastEndDate": "2025-01-10",
    "language": 1
  },
  "participants": [
    {
      "inss": 70081500504,
      "companyId": 880820673,
      "trainingResult": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 2000,
          "trainingStartDate": "2025-01-06",
          "trainingEndDate": "2025-01-10",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 3
        }
      ]
    },
    {
      "inss": 81511716525,
      "companyId": 206731645,
      "trainingResult": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 1600,

```

```
        "trainingStartDate": "2025-01-06",
        "trainingEndDate": "2025-01-10",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1,
        "trainingPlace": 3
    }
]
},
"anomalies": []
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingMultipleParticipants_output.json“ verfügbar.

E. Return-Codes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung ohne Fehlermeldungen/Anomalien, wird ein Status-Code „200“ als Antwort gesendet.
Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen nichtblockierende Anomalien vor, ist die Antwort ein Status-Code „200“ zusammen mit der Liste der Anomalien mit Warnhinweis.
Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“ zusammen mit der Liste der blockierenden Anomalien.
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Nähere Informationen zu den Status-Codes und Anomalien finden Sie in Abschnitt 3.3.

3.2.3.3. GET /multipleParticipants

Die API wird aufgerufen, um eine bereits registrierte Fortbildung abzurufen. Dies erfolgt auf Grundlage der eindeutigen Fortbildungsnummer.

Die Eingabeparameter sind in dem „*path*“ enthalten, von dem der Aufruf ausgeht.

A. Path

/providers/{companyId}/trainings/{trainingId}/multipleParticipants

B. Beispielszenario

- ✓ Nach der Registrierung möchten Sie sicherstellen, dass Sie keinen Fehler gemacht haben.

C. Beispiel Input

Methode: GET

Path:

https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/trainingProvider/v1/providers/406798006/trainings/ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58/multipleParticipants

Body: Kein Body

D. Beispiel Output

```
{
  "training": {
    "trainingId": "ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58",
    "trainingDenomination": "Excel level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-01-06",
    "trainingLastEndDate": "2025-01-10",
    "language": 1
  },
  "participants": [
    {
      "inss": 70081500504,
      "companyId": 880820673,
      "trainingResult": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 2000,
          "trainingStartDate": "2025-01-06",
          "trainingEndDate": "2025-01-10",
          "trainingStatus": 1,
          "trainingType": 1,
          "trainingPlace": 3
        }
      ]
    },
    {
      "inss": 81511716525,
      "companyId": 206731645,
      "trainingResult": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 1600,
          "trainingStartDate": "2025-01-06",
```

```
        "trainingEndDate": "2025-01-10",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1,
        "trainingPlace": 3
    }
  ]
}
],
"anomalies": []
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „GetTrainingMultipleParticipants_output.json“ verfügbar.

E. Return-Codes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung ohne Fehlermeldungen/Anomalien, wird ein Status-Code „200“ als Antwort gesendet.

Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen nichtblockierende Anomalien vor, ist die Antwort ein Status-Code „200“ zusammen mit der Liste der Anomalien mit Warnhinweis.

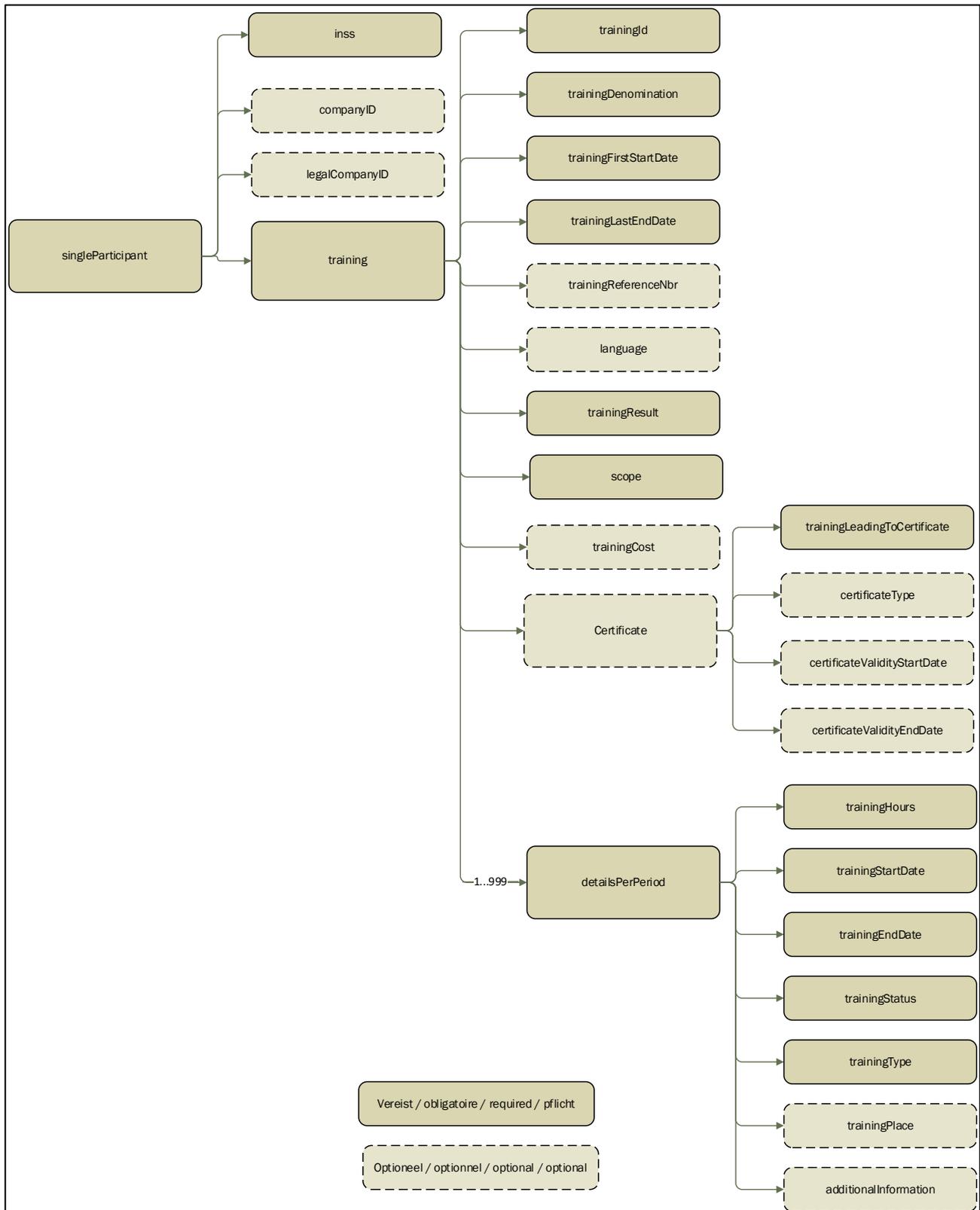
Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“ zusammen mit der Liste der blockierenden Anomalien.

Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Nähere Informationen zu den Status-Codes und Anomalien finden Sie in Abschnitt 3.3.

3.2.4. Definition der Objekte in „singleParticipant“

3.2.4.1. Struktur der Übertragung, des Abrufs oder der Korrektur einer Fortbildung für 1 Teilnehmer.



Die Felder, ihr Datentyp, ihre Länge und ihre Funktionsbeschreibung finden Sie im Glossar für den Bildungsanbieter.

3.2.4.2. PUT /singleParticipant

Der **PUT** /singleParticipant ermöglicht es, für 1 bestimmten Teilnehmer 1 Fortbildung auf der FLA-Plattform zu registrieren. Auch Änderungen können über den PUT registriert werden (aber immer das volle Abbild, siehe 3.1.2).

Diese Art der Fortbildungsregistrierung folgt dem zweiten Datenmodell (siehe 3.1.3).

Pro Teilnehmer und Fortbildung sind bis zu 999 einzelne Fortbildungszeiträume möglich. Die Fortbildungszeit ist stets in Stunden anzugeben, damit der Bildungsanbieter nicht auf das Beschäftigungsregime des Teilnehmers achten muss.

A. Path

/providers/{companyId}/participants/{inss}/trainings/{trainingId}/singleParticipant

B. Beispielszenarien

- ✓ Eine Person hat eine Fortbildung absolviert, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen soll (Wissenserweiterung).
- ✓ Die betreffende Person war an einem bestimmten Fortbildungstag abwesend. Die Registrierung muss korrigiert werden.

C. Beispiel Input

Methode: PUT

Path:

<https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/trainingProvider/v1/providers/406798006/participants/70081500504/trainings/f973143f-f557-4e7c-8410-911c6aeb0878/singleParticipant>

Body:

```
{
  "inss": 70081500504,
  "companyId": 880820673,
  "training": {
    "trainingId": "f973143f-f557-4e7c-8410-911c6aeb0878",
    "trainingDenomination": "Word level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-03-17",
    "trainingLastEndDate": "2025-03-19",
    "language": 1,
    "trainingResult": 9,
    "scope": 1,
    "detailsPerPeriod": [
      {
        "trainingHours": 800,
        "trainingStartDate": "2025-03-17",
        "trainingEndDate": "2025-03-17",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1
      },
      {
        "trainingHours": 800,
        "trainingStartDate": "2025-03-19",
        "trainingEndDate": "2025-03-19",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1
      }
    ]
  }
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingSingleParticipant_input.json“ verfügbar.

D. Beispiel Output

```
{
  "inss": 70081500504,
  "companyId": 880820673,
  "training": {
    "trainingId": "f973143f-f557-4e7c-8410-911c6aeb0878",
    "trainingDenomination": "Word level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-03-17",
    "trainingLastEndDate": "2025-03-19",
    "trainingReferenceNbr": "string",
    "language": 1,
    "trainingResult": 1,
    "scope": 1,
    "detailsPerPeriod": [
      {
        "trainingHours": 800,
        "trainingStartDate": "2025-03-17",
        "trainingEndDate": "2025-03-17",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1
      },
      {
        "trainingHours": 800,
        "trainingStartDate": "2025-03-19",
        "trainingEndDate": "2025-03-19",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1
      }
    ]
  },
  "anomalies": []
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „PutTrainingSingleParticipant_output.json“ verfügbar.

E. Return-Codes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung ohne Fehlermeldungen/Anomalien, wird ein Status-Code „200“ als Antwort gesendet.

Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen nichtblockierende Anomalien vor, ist die Antwort ein Status-Code „200“ zusammen mit der Liste der Anomalien mit Warnhinweis.

Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“ zusammen mit der Liste der blockierenden Anomalien.

Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Nähere Informationen zu den Status-Codes und Anomalien finden Sie in Abschnitt 3.3.

3.2.4.3. GET /singleParticipant

Die API wird für die Fortbildung eines einzelnen Teilnehmers aufgerufen.

A. Path

/provider/{companyId}/participant/{inss}/training/{trainingId}/singleParticipant

B. Beispielszenario

- ✓ Eine bereits registrierte Fortbildung muss zum Überprüfen der Eingabe abgerufen werden.

C. Beispiel Input

Methode: GET

Path:

https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/trainingProvider/v1/providers/406798006/participants/70081500504/trainings/f973143f-f557-4e7c-8410-911c6aeb0878/singleParticipant

Body: Kein Body

D. Beispiel Output

```
{
  "inss": 70081500504,
  "companyId": 880820673,
  "training": {
    "trainingId": "f973143f-f557-4e7c-8410-911c6aeb0878",
    "trainingDenomination": "Word level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-03-17",
    "trainingLastEndDate": "2025-03-19",
    "trainingReferenceNbr": "string",
    "language": 1,
    "trainingResult": 1,
    "scope": 1,
    "detailsPerPeriod": [
      {
        "trainingHours": 800,
        "trainingStartDate": "2025-03-17",
        "trainingEndDate": "2025-03-17",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1
      },
      {
        "trainingHours": 800,
        "trainingStartDate": "2025-03-19",
        "trainingEndDate": "2025-03-19",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1
      }
    ]
  },
  "anomalies": []
}
```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „GetTrainingSingleParticipant_input.json“ verfügbar.

E. Return-Codes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung ohne Fehlermeldungen/Anomalien, wird ein Status-Code „200“ als Antwort gesendet.

Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen nichtblockierende Anomalien vor, ist die Antwort ein Status-Code „200“ zusammen mit der Liste der Anomalien mit Warnhinweis.

Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“ zusammen mit der Liste der blockierenden Anomalien.

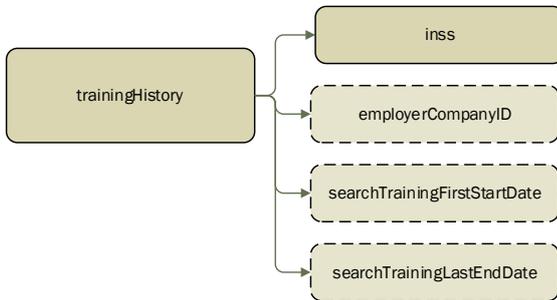
Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Nähere Informationen zu den Status-Codes und Anomalien finden Sie in Abschnitt 3.3.

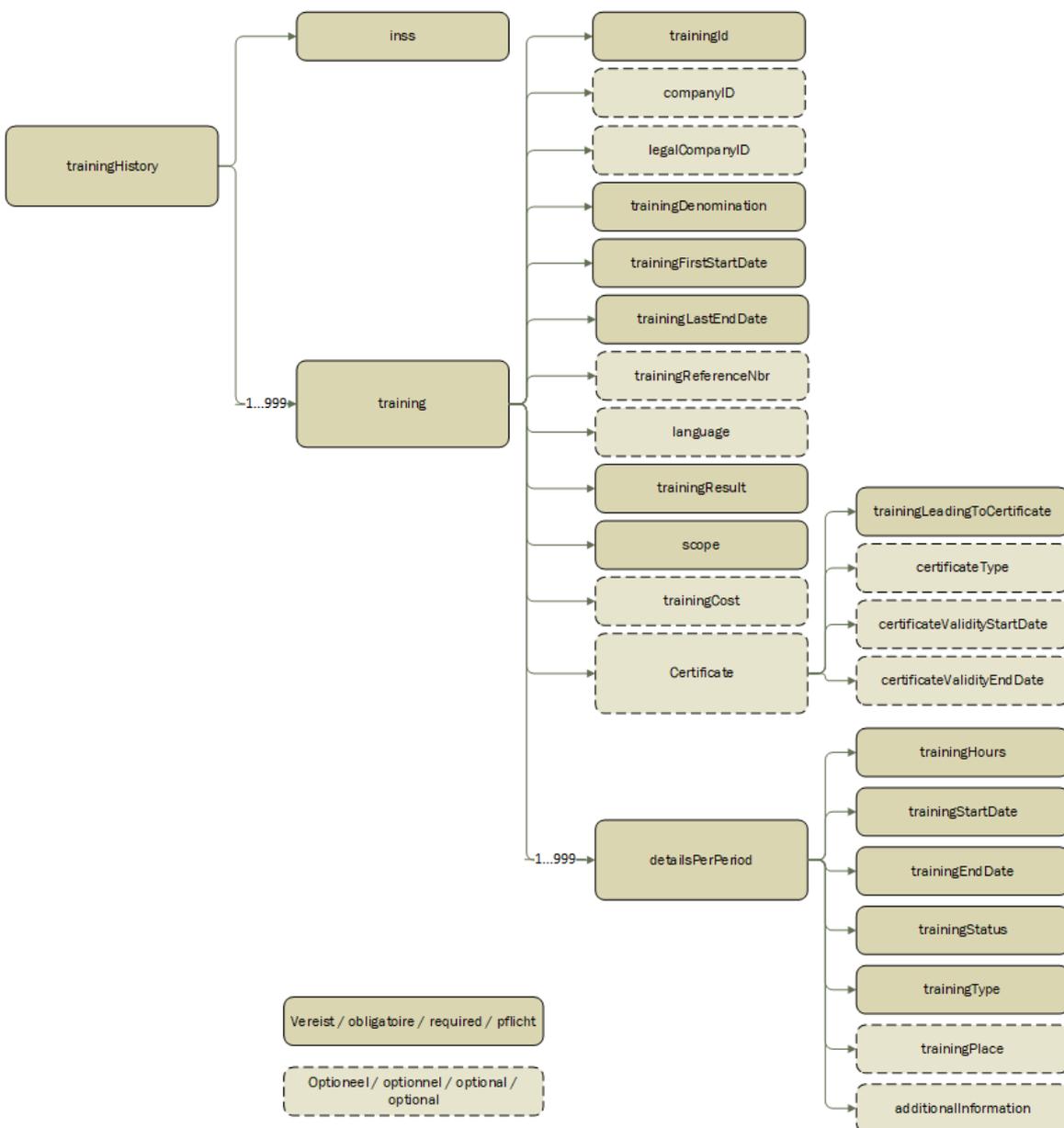
3.2.5. Definition der Objekte in „/trainingHistory“

3.2.5.1. Struktur des Abrufs des Fortbildungsverlaufs

Request GET '/trainingHistory':



Response GET '/trainingHistory':



Die Felder, ihr Datentyp, ihre Länge und ihre Funktionsbeschreibung finden Sie im Glossar für den Bildungsanbieter.

3.2.5.2. GET /trainingHistory

Mit dem API-Aufruf „trainingHistory“ lässt sich der Fortbildungsverlauf einer bestimmten Person abrufen. Dies gilt für alle Fortbildungen, die der Bildungsanbieter für diese Person organisiert hat.

Optional können dem „path“ zusätzliche Parameter hinzugefügt werden (= Abfrageparameter), um die Suche einzuschränken.

Die folgenden optionalen Felder sind möglich:

- companyID = der Arbeitgeber, für den die Fortbildung der betreffenden Person abgerufen wird.
 - Wird dies nicht angegeben, so werden alle Fortbildungen des Bildungsanbieters wiedergegeben.
- searchTrainingFirstStartDate
- searchTrainingLastEndDate

Pro Suche werden maximal 999 Fortbildungen wiedergegeben.

A. Path

- Basis-Path (alle Fortbildungen einer Person):
 - /providers/{employerCompanyId}/trainingHistory/{inss}
- Erweiterter Pfad, mit optionalen Abfrageparametern (beschränkt auf einen bestimmten Arbeitgeber und/oder Zeitraum):
 - /providers/{companyId}/trainingHistory/{inss}?employerCompanyId={employerCompanyId}
 - /providers/{companyId}/trainingHistory/{inss}?employerCompanyId={employerCompanyId}&searchTrainingFirstStartDate={searchTrainingFirstStartDate}&searchTrainingLastEndDate={searchTrainingLastEndDate}
 - /providers/{companyId}/trainingHistory/{inss}?searchTrainingFirstStartDate={searchTrainingFirstStartDate}&searchTrainingLastEndDate={searchTrainingLastEndDate}
 - /providers/{companyId}/trainingHistory/{inss}?employerCompanyId={employerCompanyId}&searchTrainingFirstStartDate={searchTrainingFirstStartDate}&searchTrainingLastEndDate={searchTrainingLastEndDate}

B. Beispielszenarien

- ✓ Die Person hätte gerne eine Übersicht aller Fortbildungen, die bei dem Bildungsanbieter absolviert wurden.
- ✓ Das Unternehmen X hätte gerne für den Arbeitnehmer Y den Fortbildungsverlauf über den Zeitraum 2022-2024.

C. Beispiel Input

Methode: GET

Path:

<https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/trainingProvider/v1/providers/406798006/trainingHistory/70081500504>

Body: Kein Body

D. Beispiel Output

```
{
  "inss": 70081500504,
  "trainings": [
    {
      "trainingId": "ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58",
      "companyId": 880820673,
      "trainingDenomination": "Excel level 1",
      "trainingFirstStartDate": "2025-01-06",
      "trainingLastEndDate": "2025-01-10",
      "language": 1,
      "trainingResult": 1,
      "scope": 1,
      "detailsPerPeriod": [
        {
          "trainingHours": 2000,

```

```

        "trainingStartDate": "2025-01-06",
        "trainingEndDate": "2025-01-10",
        "trainingStatus": 1,
        "trainingType": 1,
        "trainingPlace": 3
    }
]
},
{
    "trainingId": "f973143f-f557-4e7c-8410-911c6aeb0878",
    "companyId": 880820673,
    "trainingDenomination": "Word level 1",
    "trainingFirstStartDate": "2025-03-17",
    "trainingLastEndDate": "2025-03-19",
    "trainingResult": 1,
    "scope": 1,
    "detailsPerPeriod": [
        {
            "trainingHours": 800,
            "trainingStartDate": "2025-03-17",
            "trainingEndDate": "2025-03-17",
            "trainingStatus": 1,
            "trainingType": 1
        },
        {
            "trainingHours": 800,
            "trainingStartDate": "2025-03-19",
            "trainingEndDate": "2025-03-19",
            "trainingStatus": 1,
            "trainingType": 1
        }
    ]
}
],
"anomalies": []
}

```

Der Inhalt des Bodys ist auch in der Beispieldatei „GetTrainingHistoryculatation_output.json“ verfügbar.

E. Return-Codes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung ohne Fehlermeldungen/Anomalien, wird ein Status-Code „200“ als Antwort gesendet. Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen nichtblockierende Anomalien vor, ist die Antwort ein Status-Code „200“ zusammen mit der Liste der Anomalien mit Warnhinweis.

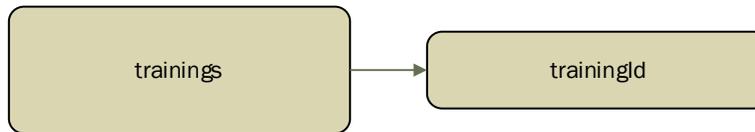
Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“ zusammen mit der Liste der blockierenden Anomalien.

Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Nähere Informationen zu den Status-Codes und Anomalien finden Sie in Abschnitt 3.3.

3.2.6. Definition der Objekte in „/training“

3.2.6.1. Struktur für die Löschung einer registrierten Fortbildung



Die Felder, ihr Datentyp, ihre Länge und ihre Funktionsbeschreibung finden Sie im Glossar für den Bildungsanbieter.

3.2.6.2. DELETE /training

Über den API-Aufruf „/training“ lässt sich eine Fortbildung von der FLA-Plattform löschen.

A. Path

/providers/{companyId}/trainings/{trainingId}

B. Beispielszenario

- ✓ Die Fortbildung hat nicht stattgefunden und wurde fälschlicherweise registriert. Sie muss nun gelöscht werden.

C. Beispiel Input

Methode: DELETE

Path:

<https://services.socialsecurity.be/REST/federalLearningAccount/trainingProvider/v1/providers/406798006/trainings/3fa85f64-5717-4562-b3fc-2c963f66afa6>

Body: Kein Body

D. Beispiel Output

```
HTTPS statuscode '204 No Content'
```

E. Return-Codes (Status Code)

Verläuft die Verarbeitung ohne Fehlermeldungen/Anomalien, wird ein Status-Code „200“ als Antwort gesendet. Wird die Verarbeitung wegen eines blockierenden Problems nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“. Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Nähere Informationen zu den Status-Codes finden Sie in Abschnitt 3.3.

3.3. Status-Code und Block mit Anomalien

Bei erfolgreicher OAuth-Autorisierung liefert jeder „GET“-, „PUT“- oder „DELETE“-Aufruf eine https-Antwort von der FLA-Plattform. Diese enthält immer einen Status-Code.

Wenn die Verarbeitung auf der FLA-Plattform ohne Anomalie(n) verläuft, ist der Status-Code „200“.

Wird die Verarbeitung fortgesetzt, aber es liegen nichtblockierende Anomalien (= Anomalien mit Warnhinweis) vor, ist die Antwort ein Status-Code „200“ zusammen mit der Liste der Anomalien mit Warnhinweis.

Wird die Verarbeitung wegen einer blockierenden Anomalie nicht fortgesetzt, ist die Antwort ein Status-Code „400“ zusammen mit der Liste der blockierenden Anomalien.

Tritt ein technisches Problem auf, ist die Antwort ein Status-Code „500“.

Der Anomalienblock besteht aus den folgenden Feldern:

Name des Feldes	Typ	Beschreibung
Anomalyclass	String	Stufe der Anomalie (in max. 2 Zeichen) W => Warnung (nichtblockierende Anomalie(n)) B => blockierend – Fehlermeldung (blockierende Anomalie(n))
Tagname	String (Max:100)	Name des Feldes, das die Anomalie generiert hat, z. B.: „trainingStartDate“
Path	String (max:500)	Genauere Stelle der Anomalie in der JSON
Errorid	String (max:250)	Fehlercode
Label	String	Genauere Beschreibung in mehreren Sprachen

Im Folgenden sind einige Beispiele für diese Anomalieblöcke aufgeführt:

- 1) Status-Code 200: „Created“ - mit **nicht**-blockierenden Anomalien (Anomalien mit Warnhinweis).

```
{
  "anomalies": [
    {
      "anomalyClass": "W",
      "tagName": "trainingStatus",
      "path": "trainingId:3fa85f64-5717-4562-b3fc-2c963f66afa6",
      "errorId": "FLA39-187",
      "label": {
        "nl": "Status van de opleiding - Reservering onmogelijk",
        "fr": "Statut de la formation - Réservation impossible",
        "de": "Fortbildungsstatus - Reservierung unmöglich",
        "en": "Training status - Reservation impossible"
      }
    }
  ]
}
```

- 2) Status-Code 400: „Bad Request“ - mit blockierenden Anomalien.

```
{
  "anomalies": [
    {
      "anomalyClass": "B",
      "tagName": "trainingStatus",
      "path": "trainingId:3fa85f64-5717-4562-b3fc-2c963f66afa6",
      "errorId": "FLA39-511",
      "label": {
        "nl": "Status van de opleiding - Onverenigbaar met het resultaat van de opleiding",
        "fr": "Statut de la formation - Incompatibilité avec le résultat de la formation",
      }
    }
  ]
}
```

```
    "de": "Fortbildungsstatus - Nicht mit dem Fortbildungsergebnis kompatibel",  
    "en": "Training status - Incompatible with the result of the training"  
  }  
}  
],  
"type": "about:blank",  
"title": "Bad Request",  
"status": 12,  
"detail": "The input message is incorrect"  
}
```

3) Status-Code 500: „Internal Server Error“

```
{  
  "type": "about:blank",  
  "title": "Unexpected Error",  
  "status": 500,  
  "detail": "putMultipleParticipants.arg3.participant.inss: must not be null"  
}
```

4. Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, schauen Sie bitte in den Abschnitt „**Kontakt**“ unter „**Häufig gestellte Fragen**“ auf der Website <https://federallearningaccount.be/>.